

Was ist Microsoft 365?

Wie unterscheidet sich Microsoft 365 von Office 365?

Die wichtigsten Funktionen für Unternehmen

Kapitel 1

Was ist Microsoft 365?

Ist Ihnen bewusst, was Microsoft 365 ist und welchen Mehrwert es Ihrem Unternehmen im Vergleich zum ehemaligen Office 365 bringt? Vielleicht sind Sie noch in der Entscheidungsfindung oder sich nicht ganz sicher, welche Abonnements für Ihr Unternehmen richtig ist. Genau darauf werde ich in diesem Kapitel näher eingehen.

Die Begriffe *Microsoft 365* und *Office 365* begegnen IT-Administratoren, Geschäftsführern und IT-Interessierten immer wieder – und oft sorgen sie für Verwirrung. Sind sie identisch? Warum gibt es zwei Namen? Was unterscheidet sie wirklich? Dieses Kapitel zielt darauf ab, diese Unterschiede klar herauszuarbeiten und Ihnen das nötige Rüstzeug an die Hand zu geben, um die passende Lösung für Ihre Organisation und deren individuelle Anforderungen zu finden.

Microsoft hat Office 365 nicht nur umbenannt, sondern auch weiterentwickelt. Hinter dieser Weiterentwicklung steckt eine tiefere Philosophie: den Anforderungen des modernen Arbeitens gerecht zu werden, bei gleichzeitiger Steigerung der Sicherheit und Effizienz. Lassen Sie uns die beiden Lösungen im Detail vergleichen.

Unterschiede zwischen Microsoft 365 und Office 365

Die Ursprünge von Office 365 gehen zurück ins Jahr 2011. Damals wurde es als Cloud-basierte Plattform eingeführt, die die klassischen Office-Tools wie *Word*, *Excel* und *PowerPoint* mit modernen Diensten wie *Exchange Online* und *SharePoint Online* kombinierte. Ziel war es, Unternehmen und Privatanwendern ein Abo-Modell anzubieten, das regelmäßige Updates und die flexible Nutzung auf verschiedenen Endgeräten erlaubt.



Eine *cloudbasierte Plattform* ist eine digitale Infrastruktur, die auf Servern in externen Rechenzentren basiert, anstatt auf lokalen Systemen innerhalb eines Unternehmens oder eines individuellen Geräts. Nutzer greifen über das Internet auf diese Plattform zu, anstatt Software oder Daten direkt auf ihrem lokalen Endgerät zu speichern.



Vielleicht erinnern Sie sich noch an Office 365 mit den Anwendungen Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft PowerPoint und Microsoft Outlook, was es so in dieser Form nicht mehr gibt und nun als Teil von Microsoft 365 verfügbar ist. Microsoft 365 ist dabei umfassender und beinhaltet neben den eben genannten Office-Anwendungen weitere Funktionen aus den Bereichen *Enterprise Mobility* und *Security* sowie eine inkludierte Lizenzierung des aktuellen Windows Betriebssystems.



Enterprise Mobility und *Security* (EMS) ist ein umfassendes Paket aus Tools und Technologien, das Unternehmen dabei unterstützt, ihre mobilen Geräte zu verwalten und sensible Daten zu schützen. Microsoft hat EMS entwickelt, um den Anforderungen moderner Arbeitsumgebungen gerecht zu werden, in denen Mobilität und Sicherheit gleichermaßen wichtig sind.

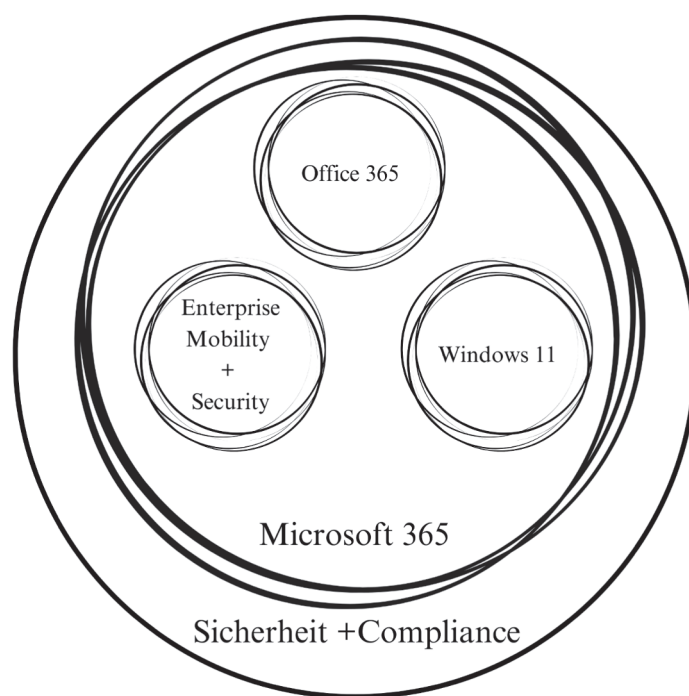


Abbildung 1.1: Übersicht der Microsoft-365-Inhalte

Warum die Namensänderung?

Die Umbenennung von Office 365 in Microsoft 365 war mehr als eine bloße Umetikettierung. Microsoft wollte damit deutlich machen, dass das Produkt weit über reine Office-Anwendungen hinausgeht. Microsoft 365 bietet eine umfassendere Suite von Tools, die Produktivität, Sicherheit und Zusammenarbeit fördern.



Noch heute findet häufig in Gesprächen mit IT-Kollegen eine Vermischung der Begriffe Office 365 und Microsoft 365 statt. Der Unterschied ist schlichtweg noch nicht ausreichend bekannt und viele denken beim Thema Microsoft 365 noch an Office.

Microsoft-365-Lizenzierung

Microsoft bietet eine Vielzahl von Lizenzoptionen, die unter dem Begriff »Pläne« zusammengefasst sind. Diese Flexibilität ermöglicht es Ihnen, genau das Lizenzmodell auszuwählen, das Ihre Anforderungen erfüllt. Aber Vorsicht: Die große Auswahl kann schnell unübersichtlich werden.

Bevor Sie sich für einen Lizenzplan entscheiden, nehmen Sie sich die Zeit, die Details sorgfältig zu prüfen. Besonders günstig erscheinende Optionen könnten entscheidende Funktionen vermissen lassen, die Sie benötigen – jetzt oder in Zukunft. Dieser Abschnitt hilft Ihnen dabei, die richtige Wahl zu treffen.



Eine *Lizenz* ist im rechtlichen Kontext die Erlaubnis, eine bestimmte Ressource oder ein bestimmtes Recht unter festgelegten Bedingungen zu nutzen. Sie wird von der Partei erteilt, die über die Rechte verfügt, und regelt, wie und unter welchen Umständen diese Rechte genutzt werden dürfen. Lizenzen spielen in vielen Bereichen eine wichtige Rolle, insbesondere im Urheberrecht, in der Softwarebereitstellung und bei der gewerblichen Nutzung von Marken oder Patenten.

So können Sie Microsoft-365-Lizenzen beziehen

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, Microsoft-365-Lizenzen zu erwerben:

- ✓ Direkter Kauf über die Administrationsoberfläche Ihres Microsofts-365-Kontos.
- ✓ Lizenzhändler: im Rahmen von Volumenlizenzen.
- ✓ Microsoft-Partner: oft ergänzt durch zusätzliche Dienstleistungen.
- ✓ Enterprise Agreements: für große Unternehmen eine beliebte Lösung.
- ✓ Einzelhandel: Einige Lizenzen, wie Microsoft 365 Business Standard, sind auch als physische Box im Laden erhältlich – ein seltener Sonderfall.

Der Bezugsweg hat Einfluss auf den Preis und oft auch auf andere Faktoren, wie die Laufzeit der Lizenzen. Ein Vergleich verschiedener Optionen ist daher immer empfehlenswert.

Zielgruppen: Wer braucht was?

Microsoft 365 richtet sich sowohl an kleine als auch an mittelständische Unternehmen. Besonders hervorzuheben sind für Unternehmen mit über 300 Mitarbeitern die umfassenden Enterprise-Editionen von Microsoft 365, die mit erweiterten Sicherheitsfunktionen, Verwaltungslösungen und Compliance-Tools ausgestattet sind, um den Anforderungen großer Organisationen gerecht zu werden. Für Unternehmen mit bis zu 300 Mitarbeitern bietet Microsoft 365 Businesspakete, die speziell an die Bedürfnisse dieser Zielgruppen angepasst sind und eine nahtlose Integration und Verwaltung ermöglichen. Folgende Fragen helfen Ihnen bei der richtigen Wahl des Abonnements, auf die einzelnen Abonnements gehe ich im Abschnitt »Lizenzierung« genauer ein.

- ✓ Wie groß ist das Unternehmen, in dem Sie arbeiten?
- ✓ Welche Anwendungen brauchen die Mitarbeiter?
- ✓ Wie wichtig sind für Sie die Themen Sicherheit und Compliance?
- ✓ Gibt es im Unternehmen Mitarbeiter, welche gelegentlich, aber nicht täglich mit den Microsoft-Anwendungen arbeiten, wie zum Beispiel Produktions- oder Lagermitarbeiter?



Microsoft 365 bietet Ihnen maximale Flexibilität bei der Lizenzierung. Sie können Ihre Abonnements ganz einfach von Monat zu Monat anpassen und müssen nicht gleich mit der umfassendsten Lizenz starten.

Es ist ein bisschen wie bei einem Abo im Fitnessstudio: Viele beginnen mit einem Basis-Abo, um die grundlegenden Geräte und Kurse zu nutzen. Erst wenn sie genau welche, welche Kurse oder Trainer sie begeistern, erweitern sie das Abo um zusätzliche Leistungen wie Personal Training oder spezielle Workshops. Ähnlich können Sie bei Microsoft 365 vorgehen: Beginnen Sie mit einer Basislizenz, die Ihre Kernanforderungen abdeckt, und erweitern Sie diese schrittweise, wenn Ihr Unternehmen wächst oder neue Anforderungen entstehen.

Wo Sie weitere Informationen finden

Die in diesem Buch beschriebenen Lizenzdetails basieren auf dem Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Buches. Es ist jedoch möglich, dass sich zwischenzeitlich Änderungen ergeben haben. Für aktuelle Informationen empfehlen ich Ihnen einen regelmäßigen Blick auf die offizielle Website von Microsoft 365 (<https://www.microsoft.com/de-de/microsoft-365>). Noch detailliertere Angaben finden Sie in den Dienstbeschreibungen unter <https://learn.microsoft.com/de-de/office365/servicedescriptions/office-365-service-descriptions-technet-library>.



Bitte beachten Sie, dass die auf der Webseite von Microsoft angegebenen Preise sich auf den direkten Kauf über die Administrationsoberfläche Ihres Microsoft-Accounts beziehen. Andere Bezugswege können mitunter günstigere Konditionen bieten.

Lizenzierung

Microsoft 365 bietet eine große Auswahl an Lizenzierungen, die je nach Unternehmensgröße und Anforderungen variieren. Die Grundlage hierfür sind sogenannte Abonnements, die es Ihnen ermöglichen, eine festgelegte Anzahl an Lizenzen für einen bestimmten Zeitraum zu erwerben. Jedes Abonnement setzt sich aus vier Bestandteilen zusammen:

- ✓ **Lizenztyp:** Definiert die enthaltenen Funktionen und den Zweck der Lizenz.
- ✓ **Anzahl der Lizenzen:** Gibt an, wie viele Benutzer diese nutzen können.
- ✓ **Dauer:** der Zeitraum, für den die Lizenzen gültig sind.
- ✓ **Kosten:** die anfallenden Gebühren für das Abonnement.

Solche Abonnements können Sie direkt bei Microsoft, über autorisierte Partner oder über spezielle Lizenzprogramme erwerben. Die Lizenzen aus Ihrem Abonnement bilden einen zentralen Pool, aus dem Sie einzelnen Nutzern Zugriff gewähren.

Parallel laufende Abonnements

Es ist möglich, mehrere Abonnements gleichzeitig zu nutzen, auch mit unterschiedlichen Laufzeiten. Dies gibt Ihnen die Flexibilität, für die jeweiligen Zielgruppen im Unternehmen gezielt das richtige Abonnement zur Verfügung zu stellen, um eine effektive Kostenstruktur zu schaffen. Es erfordert aber auch eine gute Übersicht über die Lizenzen und Zielgruppen Ihres Unternehmens.

Wichtig zu wissen: Lizenzen aktiv nutzen

Beachten Sie, dass Abonnements kostenpflichtig bleiben, unabhängig davon, ob eine Zuweisung an einen Nutzer stattfindet. Das bedeutet: Wenn Sie eine Lizenz nicht zuweisen, zahlen Sie trotzdem dafür. Umgekehrt können Benutzer ohne Lizenz keine Microsoft-365-Dienste verwenden.

Ein Beispiel: Bei OneDrive wird durch die Lizenzzuweisung Speicherplatz für den jeweiligen Benutzer freigegeben. Entfernen Sie die Lizenz, hat der Benutzer keinen Zugriff mehr auf die gespeicherten Dateien. Die Daten selbst bleiben für eine Übergangszeit von 30 Tagen erhalten. Danach werden die Inhalte unwiderruflich gelöscht, wenn die Lizenz nicht erneut zugewiesen oder der Datensatz anderweitig gesichert wird.

Abonnements: Microsoft 365 Small Business

Für kleine und mittelständische Unternehmen bietet Microsoft spezielle Small-Business-Abonnements an, die optimal auf die Bedürfnisse dieser Zielgruppe zugeschnitten sind. Aktuell gibt es die Varianten »Microsoft 365 Business Basic«, »Business Standard«, »Business Premium« sowie »Microsoft 365 Apps for Business«. Diese unterscheiden sich vor allem im Umfang der enthaltenen Dienste, dem Sicherheitsniveau und den Möglichkeiten zur Verwaltung.

Im Vergleich zu den Enterprise-Plänen sind die Small-Business-Abonnements auf maximal 300 Nutzer begrenzt und bieten eine einfachere Administration sowie einen Fokus auf die wichtigsten Office-Anwendungen und Cloud-Dienste. Die Enterprise-Pakete hingegen richten sich an größere Organisationen mit komplexeren Strukturen, skalierbaren Geschäftsmodellen und erweiterten Sicherheits- sowie Compliance-Anforderungen.

Da Microsoft regelmäßig neue Funktionen und Anpassungen vornimmt, finden Sie die aktuellen Unterschiede und Details zu den einzelnen Abonnements stets unter folgender URL <https://www.microsoft.com/de-de/microsoft-365/business?market=de>

Microsoft 365 Enterprise: Was Sie über die Lizenzierung noch wissen sollten

Im Bereich Microsoft 365 Enterprise gibt es eine Vielzahl an Lizenztypen, die sich an unterschiedliche Anforderungen anpassen lassen. Dazu gehören Lizenzen wie Office 365 E1, E3, E5 oder F1, F3, F5. Außerdem gibt es spezielle Versionen ohne Teams-Lizenzen für den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR).

Warum das Ganze? Im Enterprise-Umfeld schließen viele Unternehmen spezielle Agreements für die Lizenzierung von Betriebssystemen ab, entweder direkt mit Microsoft oder mit anderen Lizenzgebern. Dadurch wird die Lizenzierung von Windows 11 über Microsoft 365 oft überflüssig. Mit anderen Worten: Unternehmen können Betriebssysteme separat lizenzieren und sich so flexibel aufstellen.

Weitere Informationen über die Lizenzierung von Microsoft 365 im Enterprise segment finden Sie unter: <https://www.microsoft.com/de-de/microsoft-365/enterprise/office365-plans-and-pricing?market=de>

Warum Microsoft 365 für kleine und mittelständische Unternehmen?

Microsoft 365 ist wie ein Alleskönner für Ihr Unternehmen. Es kombiniert zahlreiche Tools auf einer Plattform und macht den Arbeitsalltag einfacher und effizienter. Egal ob E-Mails, Dateifreigaben oder Videokonferenzen – alles ist abgedeckt. Aber warum genau ist Microsoft 365 die richtige Wahl? Hier sind sieben schlagkräftige Argumente:

1. Arbeiten Sie, wo Sie wollen

Microsoft 365 macht mobiles Arbeiten ganz einfach. Ob am Schreibtisch, im Zug oder zu Hause – Sie haben über die Cloud immer Zugriff auf Ihre Dateien und Anwendungen. Das spart Zeit und sorgt dafür, dass Sie produktiv bleiben, egal wo Sie sind.

2. Zusammenarbeit leicht gemacht

Mit Tools wie OneDrive, Teams und SharePoint wird das Arbeiten im Team mühelos. Dokumente lassen sich gemeinsam bearbeiten, Projekte effizient planen und Ideen in Echtzeit austauschen.

3. Datensicherheit inklusive

Ihre Daten sind in sicheren Händen. Microsoft 365 bietet Schutz durch Funktionen wie Verschlüsselung und Multi-Faktor-Authentifizierung, damit sensible Informationen vor unbefugtem Zugriff geschützt bleiben.

4. Kosten reduzieren

Vergessen Sie teure Investitionen in Server und Software! Durch die Abo-Modelle von Microsoft 365 bezahlen Sie weder extra Lizenzierungen noch Hardware für Server oder Infrastruktur, sondern profitieren von der Cloud-Infrastruktur – ohne hohe Anfangskosten.

5. Anpassbar für jedes Wachstum

Egal, ob Sie wachsen oder sich an neue Gegebenheiten anpassen – Microsoft 365 ist flexibel. Fügen Sie einfach neue Benutzer hinzu oder passen Sie die Dienste an Ihre Bedürfnisse an.

6. Routineaufgaben automatisieren

Warum Aufgaben manuell erledigen, wenn sie automatisiert werden können? Mit Power Automate setzen Sie wiederkehrende Prozesse auf Autopilot und gewinnen Zeit für wichtigere Dinge.

7. Immer aktuell

Keine Sorge mehr wegen veralteter Softwareversionen: Microsoft 365 wird kontinuierlich aktualisiert. Sicherheits-Patches und neue Funktionen sind immer automatisch dabei, ohne dass Sie sich darum kümmern müssen.

Keine Sorge, Administratoren: Ihre Arbeit bleibt unverzichtbar!

Microsoft 365 bringt viele Vorteile mit sich, aber eines können wir gleich klarstellen: Ihre Rolle als Administrator bleibt essenziell. Auch wenn Microsoft viele Dienste in seinen Rechenzentren hostet, bedeutet das nicht, dass Sie überflüssig werden. Ganz im Gegenteil – Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten sind gefragter denn je.

Warum Administratoren unverzichtbar bleiben

Die Einführung von Microsoft 365 ist nicht einfach ein »Knopf drücken und fertig«. Es braucht Ihre Expertise, um:

- ✓ die **Einrichtung** reibungslos zu gestalten,
- ✓ die **Datenmigration** korrekt durchzuführen, und
- ✓ den **laufenden Betrieb** sicherzustellen.

Besonders spannend wird es, wenn Technologien wie Single Sign-on, hybride Umgebungen mit Exchange und SharePoint oder Microsoft Teams zum Einsatz kommen. Diese erfordern fortlaufende Betreuung – und das können nur Sie!

Mehr als nur Microsoft 365

Microsoft 365 allein reicht oft nicht aus, um alle Bedürfnisse eines Unternehmens abzudecken. Zusätzliche Geschäftsanwendungen müssen integriert und Prozesse angepasst werden, damit alles reibungslos läuft. Hier kommen Sie ins Spiel:

- ✓ **Integration neuer Anwendungen:** Ihre Aufgabe ist es, Microsoft 365 mit den spezifischen Tools Ihres Unternehmens zu verbinden.
- ✓ **Kontinuierliche Updates verwalten:** Microsoft stellt regelmäßig neue Funktionen und Dienste bereit. Diese müssen getestet, bewertet und in bestehende Prozesse integriert werden.

Microsoft 365 bringt eine neue Dynamik in die IT-Landschaft: den Evergreen-Ansatz. Das bedeutet, dass die Dienste ständig weiterentwickelt werden. Für viele Unternehmen ist das eine neue Herausforderung, denn:

- ✓ **Prozesse müssen angepasst** werden, um mit kontinuierlichen Updates Schritt zu halten.
- ✓ Es braucht klare **Strategien**, um die neuen Funktionen sinnvoll einzusetzen und den Betrieb aufrechtzuerhalten.

Anwendungsszenarien

Microsoft 365 ist ein wahres Multitalent, das Unternehmen in den unterschiedlichsten Bereichen unterstützt. Ob Kommunikation, Zusammenarbeit oder Sicherheit – die Plattform bietet vielseitige Tools, die auf die Bedürfnisse moderner Unternehmen abgestimmt sind. Schauen wir uns die häufigsten Anwendungsszenarien genauer an:

E-Mail- und Kalenderverwaltung mit Outlook und Exchange Online

E-Mails und Kalender sind die Basis der täglichen Kommunikation in jedem Unternehmen. Microsoft 365 liefert mit Outlook und Exchange Online eine professionelle und leistungsstarke Lösung.

- ✓ **Professionelle E-Mail-Adressen:** Unternehmen können firmeneigene Domains verwenden und eine einheitliche Kommunikation sicherstellen.
- ✓ **Gemeinsame Kalender:** Teams haben die Möglichkeit, Besprechungen effizient zu planen und auf gemeinsame Kalender zuzugreifen. Das spart Zeit und reduziert Terminüberschneidungen.
- ✓ **Zentrale Verwaltung:** Administratoren können Postfächer einfach verwalten und E-Mail-Flüsse optimieren, während Mitarbeiter ihre Kommunikation nahtlos organisieren können.

Ergebnis: Eine einfache und effiziente Verwaltung von E-Mails und Terminen, die den Arbeitsalltag erleichtert.

Dokumentenmanagement und Zusammenarbeit mit SharePoint Online und OneDrive

Jeder kennt das Problem: Dateien werden per E-Mail hin- und hergeschickt, und am Ende gibt es zehn verschiedene Versionen eines Dokuments. Microsoft SharePoint und OneDrive for Business bieten die bessere Lösung.

- ✓ **Zentrale Ablage:** Dateien können an einem zentral gespeichert und von überall aus abgerufen werden.
- ✓ **Zusammenarbeit in Echtzeit:** Mehrere Personen können gleichzeitig an einem Dokument arbeiten, ohne Versionskonflikte.
- ✓ **Intranetseiten:** Mit SharePoint lassen sich interne Portale erstellen, die Wissen bündeln und für eine klare Kommunikation sorgen.

Ergebnis: Bessere Zusammenarbeit, weniger Fehler und eine zentrale Wissensplattform für das gesamte Unternehmen.

Teamkommunikation und Kollaboration mit Microsoft Teams

In der modernen Arbeitswelt ist effiziente Kommunikation entscheidend. Microsoft Teams bietet eine All-in-One-Lösung für den Austausch und die Zusammenarbeit.

- ✓ **Strukturierte Kommunikation:** Teams können Kanäle für verschiedene Projekte oder Abteilungen erstellen, um Diskussionen zu organisieren.

- ✓ **Integration von Funktionen:** Chats, Videokonferenzen, Dateifreigaben und Kalender sind auf einer Plattform vereint.
- ✓ **Nahtlose Zusammenarbeit:** Teams können Dateien direkt in der Anwendung bearbeiten und teilen.

Ergebnis: Ein Tool, das die Kommunikation vereinfacht und Projekte effizient voranbringt.

Projektmanagement mit Microsoft Planner und

Effektives Aufgabenmanagement ist der Schlüssel zu erfolgreichen Projekten. Microsoft 365 bietet dafür die passenden Werkzeuge: Planner und To Do.

- ✓ **Planner:** Teams können Aufgaben erstellen, zuweisen und deren Fortschritt im Blick behalten. Ideal für Projekte jeder Größe.
- ✓ **To Do:** Einzelpersonen können ihre täglichen Aufgaben organisieren und Prioritäten setzen.
- ✓ **Nahtlose Integration:** Beide Tools sind direkt in die Microsoft-365-Plattform eingebunden, sodass Aufgaben überall verfügbar sind.

Ergebnis: Mehr Struktur, Transparenz und Produktivität im Team.

Sicherheit und Compliance mit Microsoft Intune und Entra ID

Sicherheit ist ein großes Thema – besonders, wenn Daten in der Cloud gespeichert werden. Microsoft 365 bringt mit Intune und Entra ID mächtige Werkzeuge mit, um Ihre Unternehmensdaten zu schützen.

- ✓ **Geräteverwaltung:** Mit Intune können Administratoren Unternehmensgeräte verwalten, überwachen und absichern – mobil oder stationär.
- ✓ **Benutzeridentitäten:** Entra ID bietet eine zentrale Verwaltung von Zugriffsrechten, sodass nur autorisierte Personen auf Daten zugreifen können.
- ✓ **Compliance sicherstellen:** Die Tools helfen, gesetzliche Vorgaben einzuhalten und die Sicherheit im Unternehmen zu verbessern.

Ergebnis: Ihre Daten sind geschützt, und Sie erfüllen alle Anforderungen an Sicherheit und Datenschutz.

Die wichtigsten Anwendungen – leicht erklärt

Microsoft 365 bietet eine Vielzahl von Tools und Services, die speziell auf die Bedürfnisse kleiner und mittelständischer Unternehmen zugeschnitten sind. Diese Werkzeuge vereinfachen den Arbeitsalltag, verbessern die Zusammenarbeit und sorgen für

mehr Produktivität. Hier ist eine Übersicht der wichtigsten Anwendungen und ihrer Einsatzmöglichkeiten:

E-Mail, Kommunikation und Zusammenarbeit

Nachfolgend werden Ihnen die Microsoft-365-Anwendungen erläutert, welche für die Kommunikation per E-Mail und Zusammenarbeit in Ihrer Organisation für den Start relevant sind.

Microsoft Outlook

Microsoft Outlook ist eine der bekanntesten Anwendungen von Microsoft und wird für die Verwaltung von E-Mails und Terminen genutzt. Planen Sie Meetings effizient und behalten Sie alles im Blick.

Verfügbar in den Abo-Modellen: Business Basic, Business Standard, Business Premium, Office 365 E1, E3, E5 und F3.

Microsoft Teams

Die Schaltzentrale in Microsoft 365. Von hier können Mitarbeiter in die Kollaboration eintauchen und erhalten alle Informationen gebündelt an einem Ort. In Microsoft Teams können Sie chatten, zusammenarbeiten oder mit internen sowie externen Personen telefonieren. Microsoft Teams vereint Kommunikation, Videokonferenzen und Dateifreigabe in einer Plattform.

Verfügbar als Add-On in Business Basic, Business Standard, Business Premium, Office 365 E1, E3 und E5.



Ein *Add-On* ist eine Erweiterung, die zusätzliche Funktionen bietet, die im ursprünglichen Abonnement nicht enthalten sind. Im Fall von Microsoft Teams ermöglicht Ihnen das Add-On, die Plattform um spezielle Funktionen wie Telefonie oder erweiterte Kollaborations-Tools zu ergänzen.

Dokumentenmanagement und Textbearbeitung

In diesem Abschnitt finden Sie eine Erläuterung der Microsoft-365-Anwendungen, die für die Erstellung, Bearbeitung, Verwaltung und Speicherung von Dokumenten eine große Bedeutung haben.

Microsoft Word

Mit Microsoft Word können Sie professionelle Textdokumente mit leistungsstarken Formatierungs- und Vorlagenfunktionen erstellen oder bearbeiten. Die Anwendung läuft im Web, als sogenannte Web-App, oder als Desktop-Client auf dem Endgerät.

Verfügbar in: Business Standard, Business Premium, Office 365 E3 und E5.

Microsoft Excel

Microsoft Excel ist perfekt für Datenanalyse, Berichte und Tabellenkalkulationen. Mit Pivot-Tabellen und Diagrammen behalten Sie den Überblick. Die Anwendung kann dabei als Web-App genutzt oder als Desktop-Client auf dem Endgerät installiert werden.

Verfügbar in: Business Standard, Business Premium, Office 365 E3 und E5.

Microsoft PowerPoint

Mit Microsoft PowerPoint können Sie ansprechende Präsentationen mit Multimedia-Inhalten erstellen und präsentieren. Dabei kann eine Präsentation neu oder mithilfe einer Vorlage erstellt werden. Die Anwendung kann dabei im Web oder als Desktop-Client Installation auf dem Endgerät genutzt werden.

Verfügbar in: Business Standard, Business Premium, Office 365 E3 und E5.

Microsoft SharePoint Online

Microsoft SharePoint Online ist das Herzstück von Microsoft 365. Für Anwendungen wie Microsoft Teams und Microsoft Planner dient SharePoint Online erst einmal als Datenablage. Dabei kann Microsoft SharePoint aber mehr als das: So können Sie mittels Microsoft SharePoint interaktive Intranet- oder Kollaborationsseiten erstellen. Sehen Sie Microsoft SharePoint als eine Allzweckwaffe an, welche den Mitarbeitern Informationen und Daten in einer Art Frontend anzeigt.

Verfügbar in: Business Standard, Business Premium, Office 365 E3 und E5.

Microsoft OneDrive

In Microsoft OneDrive können Sie Dateien in der Cloud speichern und teilen. So können Sie ortsunabhängig auf Ihre Daten zugreifen.

Verfügbar in: Business Basic, Business Standard, Business Premium, Office 365 E1, E3 und E5.



Microsoft OneDrive ist der persönliche Speicherort und hängt dabei in einem direkten Zusammenhang am Benutzer-Profil aus Entra-ID, der Microsoft 365 Benutzerverwaltung. Weitere Informationen erhalten Sie im Kapitel »Die Benutzerverwaltung in Entra ID«.

Aufgaben- und Projektmanagement

Nachfolgend werden Ihnen die Microsoft-365-Anwendungen erläutert, welche gleich zu Beginn für das Aufgaben- und Projektmanagement innerhalb Ihres Unternehmens relevant sind.

Microsoft Planner

In Microsoft Planner können Sie Aufgaben einer Arbeitsgruppe verwalten. Einen großen Mehrwert bietet hier die sehr gute Integration in andere Microsoft-365-Anwendungen, wie zum Beispiel Microsoft Teams, Microsoft To Do oder Outlook. Durch diese neue Anwendung schließt sich also eine große Lücke in der Aufgabenverwaltung mit Microsoft 365.

Verfügbar in: Business Basic, Business Standard, Business Premium, Office 365 E1, E3 und E5.

Microsoft To Do

Microsoft To Do übernimmt die Aufgabenverwaltung eines Mitarbeiters und ist für die Planung der täglichen Aufgaben angedacht. Durch eine nahtlose Integration in Microsoft Teams und Microsoft Outlook vereinfacht sich die Erstellung und Verwaltung von Aufgaben im Arbeitsalltag.

Verfügbar in: Business Basic, Business Standard, Business Premium, Office 365 E1, E3 und E5.

Microsoft Project

Sie möchten größere Projekte planen und verwalten und dabei ist Ihnen ein Ressourcenmanagement mitsamt Vorgänger- und Nachfolgersystematiken für Aufgaben wichtig? Dann ist Microsoft Project, oder eher gesagt Microsoft Planner Premium, genau die richtige Anwendung.

Verfügbar als Add-On für die Abonnements: Business Standard, Business Premium, Office 365 E3 und E5.



Mit der *Vorgänger- und Nachfolgersystematik* sind Aufgaben gemeint, die nicht Parallel ablaufen, sondern nacheinander folgen. Ein Beispiel aus der eigenen Küche. Sie möchten Nudeln für Ihre Familie kochen. Die Schritte/Aufgaben dafür sind:

- ✓ Topf aus dem Schrank holen,
- ✓ Topf mit Wasser füllen,
- ✓ Salz ins Wasser geben,
- ✓ das Wasser auf dem Herd erwärmen
- ✓ und so weiter ...

Somit gibt es eine klare Abfolge von Aufgaben, die jeweils eine Vorgänger- sowie eine Nachfolgeraufgabe haben. Sie können dabei nicht die Reihenfolge ändern, wie zum Beispiel das Wasser erwärmen, ohne vorher Wasser in den Topf gegeben zu haben. Genau dieses Prinzip ist mit dem Thema Vorgänger- und Nachfolgersystematik im Microsoft Project gemeint.

Datenanalyse und Automatisierung

Die Automatisierung von Prozessen und Abläufen sowie die Analyse und das Controlling von wichtigen Kennzahlen, wie zum Beispiel den Vertriebszahlen, sind für jedes Unternehmen relevant. In diesem Abschnitt erhalten Sie eine Beschreibung der passenden Anwendungen, für das Themengebiet.

Power BI

Power BI kommt aus der Power Platform von Microsoft 365 und ist die Business Analytics Anwendung schlechthin. Mit Power BI können Sie Daten aus Microsoft 365 und externen Anwendungen, wie einem ERP-System, analysieren und in Echtzeit visualisieren. Power BI ist in den meisten Microsoft-365- und Office-365-Lizenzen als Add-On erhältlich.

Verfügbar in: Business Premium und Office 365 E5.

Power Automate

Sie möchten Urlaubsanträge über Microsoft 365 genehmigen? Dann kommen Sie um Microsoft Power Automate nicht herum. Denn Microsoft Power Automate ist die Workflow Engine von Microsoft 365 und kommt mittels Gateways und Schnittstellen (Connectors) in jede Ecke. Microsoft Power Automate hilft Ihnen bei der Automatisierung von Prozessen, die entweder manuell angesteuert werden oder einen zeitlichen Start besitzen.

Verfügbar in: Business Standard, Business Premium, Office 365 E3 und E5.

Power Apps

Microsoft Power Apps ist eine sogenannte Low-Code-Plattform, um kleine Anwendungen für ein Unternehmen zu programmieren. Dabei integriert sich Power App in Anwendungen wie Microsoft Teams und SharePoint Online.

Verfügbar in: Business Standard, Business Premium, Office 365 E3 und E5.

Sicherheit und Verwaltung

Die Verwaltung von Benutzerkonten und Sicherheit von Informationen ist ein wichtiger Aspekt, wenn Sie sich mit den Anwendungen von Microsoft 365 befassen. In diesem Abschnitt beschreibe ich Ihnen vier Dienste, welche Ihnen hier beim Thema Sicherheit helfen.

Exchange Online

Exchange Online ist der Dienst, welcher sich um den Versand und Erhalt von E-Mails kümmert. Eine professionelle E-Mail-Lösung mit Funktionen wie Anti-Spam, E-Mail-Archivierung und Cyber-Security.

Verfügbar in: Business Basic, Business Standard, Business Premium, Office 365 E1, E3 und E5.

Microsoft Intune

Sie möchten Endgeräte in Ihrem Unternehmen verwalten und automatisiert einrichten? Dann hilft Ihnen Microsoft Intune. Mit Microsoft Intune können Sie unternehmensintern Endgeräte – ob mobil oder stationär – nicht nur verwalten, sondern auch mit den notwendigen Sicherheitsmechanismen absichern.

Verfügbar in: Business Premium, Office 365 E3 als Add-On, E5.

Entra ID

Entra ID ist Ihre Benutzerverwaltung, in der zentral die Benutzer verwaltet sowie Funktionen rund um die Themen Single Sign-On, Passwordless und Multi-Faktor-Authentifizierung für mehr Sicherheit eingestellt werden können.

Verfügbar in: Business Premium, Office 365 E3 und E5.

Microsoft Defender

Microsoft Defender ist der umfassende Schutz vor Bedrohungen wie Malware und Phishing-Angriffen.

Verfügbar in: Business Premium, Office 365 E3 und E5.

Microsoft Viva: Alles für die Mitarbeitererfahrung

Microsoft Viva ist ein Zusammenschluss von Microsoft-Anwendungen, welcher sich mit dem Thema Mitarbeitererfahrung befasst. Es geht darum, den Mitarbeiter durch die unten vorgestellten Funktionen und Möglichkeiten im Arbeitsalltag zu unterstützen. Microsoft Viva benötigt eine eigene Lizenzierung und ist ähnlich zu verstehen wie die Add-On-Lizenz von Microsoft Teams. Der Unterschied dabei ist jedoch, dass es gewisse Teilfunktionen der Microsoft-Viva-Anwendungen in einer frei verfügbaren Variante gibt und nur einzelne Funktionen innerhalb der Anwendung lizenziert werden müssen.

Viva Connections

Mit Viva Connection können Sie den Mitarbeitern im Unternehmen ein personalisiertes Dashboard bereitstellen und darüber hinaus Ihr Intranet in Microsoft Teams integrieren. Durch die Anwendung erhalten Mitarbeiter ein interaktives Erlebnis.

Ein personalisiertes Mitarbeiterportal für Neuigkeiten und Ressourcen.

Viva Insights

Viva Insights analysiert das Benutzerverhalten. Es wird lediglich dem Benutzer angezeigt und keinem Dritten. Es dient dazu, das Arbeitsverhalten im Alltag zu optimieren und zu verbessern.

Viva Insights gibt es in zwei verschiedenen Ausführungen:

- ✓ kostenlos
- ✓ lizenzpflichtig

In der kostenpflichtigen Version sind mehr Funktionen rund um das Thema Achtsamkeit und Wellbeing enthalten.

Viva Learning

Viva Learning ist die Microsoft-365-Lernplattform, sie ist jedoch nicht mit einem Lernmanagementsystem vergleichbar. Unternehmen sind mit Viva Learning in der Lage, den Mitarbeitern via Microsoft Teams eigens erstellte Inhalte oder Inhalte Dritter zur Verfügung zu stellen. Sie können bis zu zehn unterschiedliche Lerninhaltsanbieter anbinden, falls Sie Viva Learning lizenziert haben.

Viva Engage

Viva Engage können Sie sich als »Facebook light« für Unternehmen vorstellen. Durch sogenannte Communitys können sich Mitarbeiter zu Fach- und anderen Themengebieten austauschen. Es fördert die soziale Interaktion und den Austausch von Ideen. Wie die anderen Microsoft-Viva-Anwendungen zuvor gibt es Viva Engage in zwei Lizenzvarianten:

1. kostenlos
2. kostenpflichtig

In der kostenlosen Variante sind bereits grundlegende Funktionen enthalten. Die kostenpflichtige unterscheidet sich in den Funktionen von Answers und Copilot. Answers ist eine Funktion von Viva Engage, mit der Mitarbeiter Antworten auf Fragen besonders hervorheben können und als wichtiges beziehungsweise richtiges Wissen kennzeichnen können.

Verfügbar in: Business Premium, Office 365 E3 und E5.

KI-Anwendungen

Um Ihnen einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten von Microsoft 365 zu geben, stellen ich Ihnen hier auch einige der wichtigsten KI-gestützten Funktionen und Anwendungen vor.

Microsoft 365 Copilot

Stellen Sie sich vor, Sie hätten einen persönlichen Assistenten, der Ihnen bei der Arbeit hilft und Ihre Fragen beantwortet, indem er Informationen aus verschiedenen Quellen zusammenführt. Microsoft 365 Copilot macht genau das!

Ob E-Mails aus Outlook, Termine aus Ihrem Kalender, Dokumente aus SharePoint oder Unterhaltungen aus Microsoft Teams – Copilot kennt Ihre vorhandenen Daten und kann sie für Sie auswerten.

Mit Microsoft 365 Copilot können Sie:

- ✓ Informationen schneller finden, indem Sie Fragen stellen wie: »Wann ist mein nächstes Meeting mit dem Team?«
- ✓ Zusammenfassungen erstellen, zum Beispiel von E-Mail-Konversationen oder Team-Diskussionen.
- ✓ Aufgaben wie das Erstellen von Berichten oder Präsentationen vereinfachen, indem Sie Inhalte aus Ihren gespeicherten Daten nutzen.

Copilot macht Ihre Arbeit nicht nur effizienter, sondern auch stressfreier. Microsoft 365 Copilot ist nicht in den Standardlizenzen enthalten und muss als Add-On-Lizenz separat erworben werden.

Copilot Studio

Copilot Studio ist der nächste Schritt, um die Microsoft-KI individuell an Ihre Bedürfnisse anzupassen. Während der Microsoft 365 Copilot vor allem mit bestehenden Daten arbeitet, bietet Ihnen Copilot Studio die Möglichkeit, die KI in Ihren eigenen Arbeitsprozessen und Tools gezielt einzusetzen.

Mit Copilot Studio können Sie:

- ✓ **Individuelle Workflows erstellen:** Passen Sie die KI an spezifische Aufgaben oder Prozesse in Ihrem Unternehmen an.
- ✓ **Benutzerdefinierte Agenten entwickeln:** Nutzen Sie die KI, um wiederkehrende Aufgaben zu automatisieren oder häufig gestellte Fragen zu beantworten.
- ✓ **Ihre Daten sinnvoll integrieren:** Mit Copilot Studio haben Sie die Möglichkeit, Agenten zu erstellen, die speziell auf Ihre individuellen Anforderungen und Datensätze abgestimmt sind. Diese Agenten helfen Ihnen, genau die Informationen dort bereitzustellen, wo Sie sie in Ihrer täglichen Arbeit benötigen, wie zum Beispiel in Microsoft Teams.

Der Copilot Agent ist wie ein virtueller Assistent, den Sie selbst gestalten können. Sie entscheiden, welche Aufgaben der Agent übernehmen soll – ob es sich um die Automatisierung von Prozessen handelt, das Beantworten von Fragen oder das Bereitstellen von Informationen aus bestimmten Systemen.

Beispiele für den Einsatz des Copilot Agenten:

- ✓ **Kundenservice:** Lassen Sie den Agenten Fragen Ihrer Kunden beantworten, basierend auf Informationen aus Ihrem Intranet oder Ihren Wissensdatenbanken.

- ✓ **Projektunterstützung:** Der Agent kann Projektdaten aus verschiedenen Quellen zusammenfassen und Berichte erstellen.
- ✓ **Personalisiertes Onboarding:** Erstellen Sie einen Agenten, der neuen Mitarbeitern hilft, sich schnell in den internen Systemen zurechtzufinden.

Mit Copilot Studio und dem Copilot Agent holen Sie das Beste aus Ihrer Microsoft-365-Umgebung heraus. Statt sich auf Standardlösungen zu verlassen, gestalten Sie Ihre eigene KI-Strategie, die genau zu Ihren Anforderungen passt.

Copilot Studio und der Copilot Agent sind zusätzliche Funktionen und nicht in den Standardlizenzen enthalten. Sie benötigen eine separate Lizenz, um diese Tools nutzen zu können.

Cloudbasiert, aber wo liegen wirklich meine Daten?

Bevor Sie Ihre individuellen Copilot-Agenten gestalten und das volle Potenzial von Copilot Studio ausschöpfen, stellt sich oft die Frage: Wo befinden sich eigentlich Ihre Daten, wenn alles cloudbasiert abläuft? Die Standortwahl ist nicht nur eine Frage des Komforts, sondern auch der Sicherheit, Compliance und Kontrolle.

Microsoft sorgt mit einem breiten Netzwerk an Rechenzentrumsregionen weltweit dafür, dass Ihre Daten stets geschützt und den regionalen Anforderungen entsprechend gespeichert werden. So haben Sie die Sicherheit, dass Ihre Informationen genau dort liegen, wo Sie es wünschen – oder es die gesetzlichen Vorgaben verlangen.

Microsofts Rechenzentrumsregionen – Wo wohnen Ihre Daten?

Microsoft hat eine beeindruckende Anzahl von Rechenzentren auf der ganzen Welt. Um die Sache etwas übersichtlicher zu machen, sind diese in verschiedene Regionen unterteilt. Zu den wichtigsten gehören:

- Deutschland
- Europäische Union
- Asien-Pazifik
- Australien
- Brasilien
- China

- Indien
- und viele mehr.

Eine Übersicht aller Rechenzentrumsregionen finden Sie auf der offiziellen Microsoft Seite

<https://datacenters.microsoft.com/globe/explore/>.

In jeder dieser Regionen betreibt Microsoft mehrere Rechenzentren. Die Region Europäische Union umfasst zum Beispiel Rechenzentren in Irland, den Niederlanden (Amsterdam), Österreich (Wien), Finnland (Helsinki) und Frankreich (Paris und Marseille). Und wenn Sie sich für die Region Deutschland entscheiden, werden Ihre Daten in den Rechenzentren in Frankfurt und Berlin gespeichert.

Warum die Wahl der Region wichtig ist

Bei der Einrichtung Ihres Microsoft-365-Tenant (also Ihrer persönlichen Microsoft-365-Umgebung) legen Sie fest, in welcher Region Ihre Daten gespeichert werden sollen. Diese Entscheidung beeinflusst, welche Rechenzentren zur Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten verwendet werden.



Falls Sie sich schon immer gefragt haben, wo genau Ihre Daten für Dienste wie OneDrive, Teams oder SharePoint abgelegt werden, gibt es eine praktische Website, die diese Frage beantwortet:

<https://products.office.com/de-de/where-is-your-data-located>

Das sollten Sie noch wissen

Manche Dienste werden aus technischen Gründen außerhalb der Hauptregion betrieben, selbst wenn Sie eine bestimmte Region gewählt haben. Aber keine Sorge – Microsoft sorgt dafür, dass alle gesetzlichen und datenschutzrechtlichen Vorgaben eingehalten werden.



Haben Sie Ihren Microsoft-365-Tenant schon vor einer Weile eingerichtet? Dann könnten Ihre Daten an einem anderen Ort gespeichert sein, als Sie vielleicht denken. Statt in der Europäischen Union könnten diese in den USA liegen. Ein Beispiel dafür ist Viva Engage (ehemals Yammer).

Daher ist es umso wichtiger, bei der Konfiguration genau hinzusehen! Prüfen Sie sorgfältig, wo die Speicherorte für Ihren Tenant sind. Denn der Standort Ihrer Daten kann nicht nur rechtliche, sondern auch praktische Auswirkungen auf Ihren Betrieb haben.

Multi-Geo – Daten genau dort speichern, wo es nötig ist

Für Unternehmen mit Standorten in verschiedenen Ländern kann es zur Herausforderung werden, gesetzliche oder regulatorische Anforderungen zur Datenspeicherung einzuhalten. Oft müssen die Daten der Mitarbeiter im jeweiligen Land gespeichert werden. Das

Standardkonzept von Microsoft 365, bei dem alle Daten in der Region Ihres Haupt-Tenant gespeichert werden, reicht da oft nicht aus.

Die Lösung: Multi-Geo

Microsoft hat dafür das Multi-Geo-Konzept entwickelt. Damit können Sie Ihren Microsoft-365-Tenant flexibel um sogenannte Satellit-Standorte erweitern. So können Daten von Mitarbeitern, wie Postfächer in Exchange Online oder persönliche Cloudspeicher in OneDrive for Business, in spezifische Regionen verschoben werden – zum Beispiel nach Korea oder Indien. Auch gemeinsam genutzte Ablagen wie SharePoint Online oder Microsoft-365-Gruppen können auf diese Weise regional angepasst werden.



Das Multi-Geo-Konzept dient ausschließlich der Einhaltung von gesetzlichen Vorgaben zur Datenspeicherung. Es ist nicht dafür gedacht, die Geschwindigkeit beim Zugriff auf Daten zu erhöhen, etwa indem diese näher am Standort der Benutzer gespeichert werden.

Falls Sie eine schnellere Verbindung zu Ihren Daten wünschen, empfehlen sich andere Lösungen, wie lokale Internet-Breakouts, die Anfragen schnell in den Microsoft Backbone übertragen. Dieser verbindet Rechenzentrumsregionen weltweit und sorgt für optimale Verfügbarkeit.

Welche Dienste und Regionen unterstützen Multi-Geo?

Aktuell kompatible Dienste:

- ✓ Exchange Online
- ✓ OneDrive for Business
- ✓ SharePoint Online
- ✓ Microsoft-365-Gruppen
- ✓ Microsoft Teams

Verfügbare Regionen:

- Asien-Pazifik
- Australien
- Brasilien
- Deutschland
- Europäische Union/Naher Osten/Afrika
- Frankreich
- und viele mehr

Eine Übersicht aller Regionen erhalten Sie unter folgender URL <https://learn.microsoft.com/de-de/microsoft-365/enterprise/microsoft-365-multi-geo?view=o365-worldwide>.

Die Kosten von Multi-Geo

Multi-Geo ist nicht kostenlos. Für jeden Benutzer, der in eine Satellit-Region aufgenommen werden soll, benötigen Sie eine Multi-Geo-Lizenz. Diese Lizenzen können derzeit nur über Ihre Microsoft-Kundenbetreuung erworben werden. Sobald die Lizenzen gebucht sind, werden die Funktionen automatisch in Ihrer Administrationsoberfläche freigeschaltet.



Für jeden Benutzer legen Sie in dessen Kontoeinstellungen die gewünschte Region fest. Aber aufgepasst: Pro Benutzer kann immer nur eine Region angegeben werden. Eine Aufteilung der Daten auf mehrere Regionen ist nicht möglich.

So schützt Microsoft Ihre Daten in den Rechenzentren

Da Microsoft 365 nicht in Ihrem eigenen Rechenzentrum betrieben wird, sondern auf Microsofts Infrastruktur basiert, fragen Sie sich vielleicht: Wie sicher sind meine Daten unterwegs und in den Rechenzentren? Keine Sorge – Microsoft hat dafür ein robustes Sicherheitskonzept entwickelt, das auf mehreren Ebenen funktioniert.

Datenverschlüsselung: mehrschichtiger Schutz

Microsoft setzt auf Verschlüsselung, um Ihre Daten während des gesamten Prozesses zu sichern – vom Versand bis zur Speicherung:

✓ Während der Übertragung zwischen Ihnen und Microsoft

Ob Sie mit dem Browser, einer Office-App, einem Mobilgerät oder PowerShell auf Microsoft 365 zugreifen – Ihre Daten reisen stets über sichere Verbindungen. Das geschieht mit HTTPS und TLS (Transport Layer Security), sodass sie nie ungeschützt durchs Netz gehen.

✓ Innerhalb der Rechenzentren und zwischen Standorten

Auch innerhalb der Microsoft-Rechenzentren oder bei der Übertragung zwischen ihnen bleibt die Verschlüsselung aktiv. Für E-Mails kommt TLS zum Einsatz, andere Datenübertragungen laufen über IPsec (Internet Protocol Security).

✓ Bei der Speicherung in Microsofts Rechenzentren

Die Festplatten in den Rechenzentren sind durch BitLocker gesichert, aber das ist noch nicht alles: Daten in OneDrive for Business, SharePoint Online oder Exchange Online werden zusätzlich in kleine Stücke zerlegt. Jedes Stück wird mit einem eigenen Schlüssel verschlüsselt und separat gespeichert. Ein Angreifer müsste also gleichzeitig alle Teile und die passenden Schlüssel besitzen – ein unwahrscheinliches Szenario.

Ihre Daten, Ihr Schlüssel

Wenn Sie die Kontrolle über den Master-Schlüssel übernehmen möchten, können Sie das mit dem *Bring Your Own Key* (BYOK)-Ansatz tun. Das gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Daten nach Ihrem Ausscheiden des Mitarbeiters aus dem Unternehmen unbrauchbar zu machen, indem Sie den Schlüssel zurückziehen. Praktisch, oder?

Daten gemeinsam nutzen und absichern

Vielleicht möchten Sie sicherstellen, dass auch gemeinsam genutzte Dateien oder E-Mails sicher bleiben. Microsoft 365 bietet dafür Tools wie Vertraulichkeits-Bezeichnungen und die Exchange-Online-Nachrichtenverschlüsselung, mit denen Sie Ihre Informationen schützen können.

Was passiert, wenn Sie Daten extern verschlüsseln?

Es gibt Überlegungen, Daten komplett außerhalb von Microsoft 365 zu verschlüsseln, beispielsweise mit Cloud-Gateways. Doch Vorsicht: Diese Ansätze können wichtige Funktionen einschränken, darunter:

- ✓ **Suche:** Ohne Zugriff auf Inhalte können weder Dateien noch E-Mails durchsucht werden.
- ✓ **Data Loss Prevention (DLP):** Diese Funktion erkennt sensible Daten nur, wenn sie zugänglich sind.
- ✓ **Bearbeiten im Browser:** Office-Dokumente lassen sich im Web nur bearbeiten, wenn der Dienst auf die Inhalte zugreifen kann.
- ✓ **Gleichzeitige Zusammenarbeit:** Das gemeinsame Arbeiten an Dokumenten funktioniert nur mit offenen Inhalten.
- ✓ **Malware-Schutz:** Auch der Schutz vor Schadsoftware benötigt Zugriff auf die Inhalte.

Kein Zugriff ohne Zustimmung: So schützt Microsoft Ihre Daten

Ein häufiges Anliegen bei der Nutzung von Microsoft 365 ist die Frage: »Wer kann eigentlich auf meine Daten zugreifen?« Die beruhigende Antwort: Kein Microsoft-Mitarbeiter, auch kein Administrator oder Support-Techniker, hat direkten Zugriff auf Ihre Kundendaten.

Das liegt daran, dass der Betrieb von Microsoft 365 größtenteils automatisiert ist. Egal ob Wartung, Updates oder andere Routinearbeiten – all das erfordert keinen manuellen Zugriff auf Ihre Daten.

Was passiert im Ausnahmefall?

Es kann jedoch Ausnahmen geben, etwa wenn Sie eine Support-Anfrage stellen und die üblichen Lösungswege nicht ausreichen. Sollte der Support-Mitarbeiter wirklich auf Ihre Daten zugreifen müssen, kommt ein streng geregelter Prozess ins Spiel: die Lockbox.

So funktioniert die Lockbox:

1. Der Support-Mitarbeiter stellt eine Anfrage im Lockbox-System.
2. Ein Microsoft-Manager prüft die Anfrage sorgfältig und gibt sie – falls berechtigt – frei.
3. Die Freigabe erlaubt dem Mitarbeiter einen zeitlich begrenzten Zugriff auf einen klar definierten Datenbereich (zum Beispiel ein Postfach oder einen OneDrive-Speicher).

Dabei handelt es sich nicht um einen »Freifahrtschein«. Der Zugriff ist auf bestimmte Befehle beschränkt, wird vollständig protokolliert und ist technisch abgesichert.

Wenn Ihnen das nicht reicht, können Sie die Kontrolle weiter erhöhen: Mit der Kunden-Lockbox müssen Sie als Administrator jede Anfrage zusätzlich genehmigen.

So läuft es ab:

1. Der Support-Mitarbeiter stellt wie gewohnt eine Anfrage im Lockbox-System.
2. Der Microsoft-Manager prüft die Anfrage und gibt sie frei.
3. Jetzt werden Sie benachrichtigt – per E-Mail oder über die Microsoft-365-Administrationsoberfläche.
4. Sie können die Anfrage prüfen und entscheiden, ob Sie die Genehmigung erteilen.

Erst wenn Microsoft und Sie selbst zustimmen, erhält der Support-Mitarbeiter Zugriff. Die Kunden-Lockbox bietet maximale Transparenz und Kontrolle, ist aber nicht kostenlos. Sie ist in Microsoft 365 E5 enthalten, und kann bei anderen Lizenzmodellen separat erworben werden.

Vertrauen ist gut, Audits sind besser

Microsoft lässt seine Prozesse regelmäßig überprüfen, um sicherzustellen, dass sie wie beschrieben funktionieren. Diese Audits bestätigen, dass die Sicherheits- und Datenschutzrichtlinien eingehalten werden.

Mehr Details dazu finden Sie im Microsoft Trust Center: www.microsoft.com/de-de/trust-center

Hier erhalten Sie Informationen zu:

- ✓ Datenschutzmaßnahmen
- ✓ Regelungen zur Datenverarbeitung (zum Beispiel Auftragsverarbeitung)
- ✓ Zugriffsbeschränkungen außerhalb der EU (Standardvertragsklauseln)
- ✓ Zertifizierungen und Auditierungen

Das Trust Center ist die zentrale Anlaufstelle, wenn es um Fragen zu Sicherheit und Datenschutz bei Microsoft 365 geht.